

Jugendhilfeausschuss	26.06.2019
Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	27.06.2019

öffentlich

Vorlage Nr.	346/2019-4
Stand	14.06.2019

Betreff Nutzung Containeranlage Hemmerich als Kindertageseinrichtung

Beschlussentwurf Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung,

1. die Containeranlage in Hemmerich/Jennerstraße für eine vorübergehende Nutzung als Kindertageseinrichtung und anschließende Nutzung für die Offene Ganztagschule der Markus Grundschule baulich anzupassen,
2. die notwendige Einfriedung des Platzes vor der Containeranlage so vorzunehmen, dass die traditionellen Feste und Veranstaltungen weiterhin dort stattfinden können,
3. die Nutzer der alten Schule und des Platzes in die Umsetzungsplanung angemessen einzubeziehen und die Anwohner über die geplanten Schritte zu informieren.

Beschlussentwurf Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt

In der Jennerstraße 61 in Hemmerich steht eine städtische Containeranlage, die zur Unterbringung von Flüchtlingen errichtet und bislang genutzt wurde. Die Verwaltung beabsichtigt, diese Unterkunft nicht weiter zu belegen und schlägt vor dem Hintergrund des äußerst dringenden Bedarfs an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und den Schwierigkeiten, geeignete Räume kurzfristig zur Verfügung stellen zu können vor, die Containeranlage zeitlich befristet als Kindertageseinrichtung zu nutzen. Diese Maßnahme dient der Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz.

Hierzu hat die Verwaltung im Vorfeld bereits folgende Vorabstimmungen getroffen:

- positive Bewertung der Lage des Containers und Außenbereiches für eine Kita-Nutzung
- Begehung der Container hinsichtlich Anpassungsbedarfe für eine Kita-Nutzung
- Begehung mit der Fachaufsicht des Landesjugendamtes hinsichtlich möglicher Anforderungen an eine Betriebserlaubnis.

Die erfolgten Prüfungen lassen eine zeitnahe Realisierung des Standortes für ein Betreuungsangebot im Umfang von max. 35 Kindern im Alter von 3-6 Jahren (Gruppenform KiBiz III) zu. Hier kann ein wöchentlicher Betreuungsumfang von bis zu 35 Wochenstunden ermöglicht werden.

Die Einrichtung soll aufgrund der zeitnahen Umsetzung in städtischer Trägerschaft betrieben und als Dependence-Kita der städtischen Kindertageseinrichtung „Burgwiese“, Hemmerich,

Burgwiesenweg 2, zugeordnet werden. Aufgrund der räumlichen Nähe werden Synergien genutzt, u.a. hinsichtlich gemeinsamer Leitung der Einrichtung, Konzeption, gemeinsamer Nutzung beider Außenbereiche, etc.

Für den Außenbereich der Container Jennerstraße ist eine Nutzung des vorhandenen Platzes neben der ehem. Schule vorgesehen. Mit der OGS der Grundschule Rösberg, die das Gelände in den Mittagsstunden ebenfalls nutzt, wird die Nutzung ebenso abgestimmt werden, wie mit den übrigen Nutzern der ehemaligen Schule. Es ist beabsichtigt, das Außengelände hinsichtlich der Einfriedung so zu gestalten, dass die Nutzung der asphaltierten Fläche des Dorfplatzes für Veranstaltungen weiter möglich bleibt. Erste Abstimmungsgespräche hierzu haben bereits stattgefunden.

Bis zur Umsetzung sind weitere Prüf- und Planungsschritte notwendig, so z.B. die Begehung mit der Unfallkasse NRW, die Personalakquise sowie erforderliche Beschaffungen. Im Ausschuss wird der aktuelle Planungsstand mündlich ergänzt werden.

Mittelfristig sieht die Verwaltung die Notwendigkeit, die Containeranlage nach vorübergehender Nutzung durch Kita-Gruppen für die steigenden Bedarfe der OGS der Grundschule Rösberg weiter zu nutzen, bis eine räumliche Lösung für die OGS am Standort der Schule in Rösberg gefunden wird. Es ist davon auszugehen, dass die dann für die Kitanutzung hergerichtete Anlage ohne weitere Änderung auch für die Zwecke der OGS genutzt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Umnutzung sollen maximal € 200.000€ eingesetzt werden. Darüber hinaus sind weitere Aufwendungen für Einrichtung und Betrieb erforderlich.